

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Hattstedt am 21. September 2016 in naturwissenschaftlichen Raum der Jens-Iwersen Schule in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteherin Christel Schmidt
2. Bürgermeister Jan Ingwersen
3. Schulbandsvertreter Jürg Petersen - für Reinhold Schaer
4. Schulbandsvertreter Rolf Stechmann - für Ralf Heßmann
5. Schulbandsvertreterin Ilona Dethlefsen
6. Schulbandsvertreter Karl-Heinz Hansen
7. Schulbandsvertreter Udo Maart
8. Schulbandsvertreter Stefan Nissen

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeister Ralf Heßmann
Bürgermeister Reinhold Schaer
Schulbandsvertreter Harald Nissen
Schulbandsvertreterin Dörte Levsen
Schulbandsvertreterin Brunhilde Ivers

Außerdem sind anwesend:

Bärbel Ebsen (Schulleitung)
Karina Iwersen (Personalratsvorsitzende)
Sven Bergmann (Elternbeiratsvorsitzender)
Udo Rahn, Husumer Nachrichten
Bernd Forthmann (Hausmeister)
Werner Meyer (Gemeindevertreter)
Ralf Jacobsen (Gemeindevertreter)
Dieter Binge (Bau- u. Bewirtschaftungsausschuss)
Oliver Tschoppe (Bau- u. Bewirtschaftungsausschuss)
Björn Petersen, Amt Nordsee-Treene (Protokollführer)

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 27.04.2016
3. Bericht der Schulverbandsvorsteherin
4. Bericht des Bau- und Bewirtschaftungsausschussvorsitzenden
5. Bericht der Schulleitung und der Elternbeiratsvorsitzenden
6. Anfragen aus der Schulbandsvertretung
7. Vorstellung und Aussprache der fertiggestellten Projekte
 - a. Spielplatz Brückengruppe
 - b. Pausen- und Eingangshalle
 - c. Küchen-Mensa
8. Fortführung des energetischen Förderprogramms
9. Aussprache über Umbaumaßnahmen der Bühne/Aula
10. Aktualisierung der Verbandssatzung
11. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2015
12. Beschluss über den Jahresabschluss 2015 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Nicht öffentlich

13. Personalangelegenheiten

Schulverbandsvorsteherin Christel Schmidt eröffnet die Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Hattstedt. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Schulverbandsversammlung SV Hattstedt ist beschlussfähig.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung wird eine Begehung an den Orten zu TOP 7a-7c abgehalten.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 27.04.2016

Nach zwei handschriftlichen Änderungen und einer kurzen Aussprache wird die Niederschrift einstimmig festgestellt.

3. Bericht der Schulverbandsvorsteherin

Schulverbandsvorsteherin Christel Schmidt berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Frau Esrom-Lutz wurde in den **Ruhestand** verabschiedet nach 40-jähriger Lehrertätigkeit an der Jens-Iwersen-Schule. Es wurde eine Ruhebänk als Geschenk überreicht.
- Die Sommerferien waren aufgrund der **Sanierungsarbeiten** sehr arbeitsintensiv.
- Verzögerungen der Fertigstellung der **Mensa** wurden überbrückt und zur Einschulung konnte die Küche/Mensa bereits genutzt werden.
- Frau Hansen möchte an dem **Schulprojekt „Klasse wir singen“** teilnehmen. Es ist eine Teilnahmegebühr von 8 € pro Kind zu entrichten (in der Teilnahmegebühr ist folgendes enthalten: T-Shirt, Liederbuch, Lieder-CD sowie der Eintritt zur Veranstaltung)
- Am 15.6.16 war die Jahreshauptversammlung der **Aktiv-Region**, welche sich die neue Mensa anschauen wollte. Da diese sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht in Bau befand, wird eine Besichtigung später nachgeholt. Statt dessen wurde der bezuschusste Schulhof besichtigt.
- Bernd Forthmann, Udo Maart und Christel Schmidt haben eine **Mängelaufnahme** sowie den alljährlichen **E-Check** durchgeführt. Es kristallisiert sich heraus, dass die Duschen zu gegebener Zeit in Eigenleistung saniert werden müssen.
- Das Hausmeisterteam beschäftigt sich z.Zt. mit den **Wurzelaufbrüchen** an der Sporthalle und den Parkplätzen. Es sollen vier Bäume durch Büsche ersetzt werden.
- Das **Konrektorenzimmer** soll durch Eigenleistung schnellstmöglich zu einem Mehrzweckzimmer (Lehrerarbeits-/Elternsprechzimmer) umfunktioniert werden.

4. Bericht des Bau- und Bewirtschaftungsausschussvorsitzenden

Udo Maart übernimmt das Wort und berichtet über folgende Punkte:

- Der Ausschuss hat am 23.6.16 und am 29.8.2016 getagt.
- Es hat eine Begehung stattgefunden um festzustellen, welche baulichen Maßnahmen in nächster Zeit erforderlich werden (Sanierung Duschräume).

- Der Serverraum ist eine Lärmbelästigung. Diese wird hervorgerufen durch die extreme Lautstärke des Serverkühlers. Eine Verkleidung ist nicht so leicht zu installieren. Und ein Kühleraustausch kann nicht einfach erfolgen sondern muss nach Rücksprache mit dem IQSH durch von dort beauftragte Fachfirmen durchgeführt werden. Bevor dies geschehen soll, muss das Kabel zum Konrektorenzimmer verlegt werden. Die Schulverbandsversammlung ist sich einig, dass die Lärmbelästigung schnellstmöglich behoben werden muss.
- Für seine weiteren Punkte verweist Herr Maart auf die noch folgende Tagesordnung.

5. Bericht der Schulleitung und der Elternbeiratsvorsitzenden

Bärbel Ebsen erhält das Wort:

- Dieses Schuljahr sind 125 Kinder an der Schule, es sind 6 Klassen.
- Die 1. und 2. Klasse werden genauso jahrgangsübergreifend unterrichtet wie die 3. und 4. Klasse.
- Sie bedankt sich für die neue Küche/Mensa und den neuen Eingangsbereich.
- Frau Angela Sönksen ist neue Konrektorin.
- Das Kollegium wurde durch neue Kollegen verjüngt.
- Es sind derzeit zwei Lehramtsanwärterinnen an der Schule, dadurch wird es ermöglicht eine weitere Stunde Sprachförderung zu geben.
- Der Ausfall einer langzeiterkrankten Kollegin wird im ganzen aufgefangen, so dass letztendlich nur 3 Stunden tatsächlich ausfallen.
- Am 14.12.2016 findet ab 18:00 Uhr die Weihnachtsfeier in der Turnhalle statt. Die Schule würde sich über Besuch der Schulverbandsvertreter sehr freuen. Es soll eine Einladung separat erfolgen.
- Das Konrektorenzimmer bzw. der mögliche Umbauwunsch wird wiederholt.
- Die Räumlichkeiten sind voll ausgelastet.
- Es wird der Wunsch nach mobilen Lehrerstühlen geäußert. Hierzu soll Rücksprache mit Jutta Gautsch gehalten werden.
- Es finden derzeit 3 Projekte an der Schule statt.
- Das Pool-Projekt; Die Zusammenarbeit der Schulsozialarbeit, der schulischen Assistenz und der Schulbegleitung soll optimiert werden, so dass dann effektiver die Hilfe im schulischen Alltag gewährleistet werden kann. Und man bedarfsgerechter Handeln kann.
- Das „Klasse wir singen“ Projekt von Frau Hansen; Es wird über die immensen Kosten für einen Bustransfer der Schüler berichtet. Derzeit werden Sponsoren für die Fahrt gesucht. Auch der Schulverband will sich ggf. daran beteiligen.
- Das „Spielen in der Schule“ Projekt; Frau Ebsen und Frau Jahnke haben kurzfristig davon Kenntnis erhalten und kurz entschlossen ein Konzept erarbeitet und dieses Konzept hat die Ausschreibung gewonnen. Es wird eine mobile Lösung für die Spiele und Spielsachen gewünscht. Seitens des Schulverbandes wird angeregt, die zu erwartende Spende des Ortskulturrings hierzu verwenden. Diese Idee findet in der Schulverbandsversammlung großen Anklang.

Frau Ebsen übergibt das Wort an den **Elternbeiratsvorsitzenden** Herrn Sven Bergmann: Er berichtet darüber, dass Ihm nur positives zugetragen wird bezüglich des renovierten Eingangsbereiches. Die Eltern schwärmen regelrecht.

6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

- Es wird die Frage gestellt, ob Herr Forthmann (Hausmeister) in nächster Zeit das Kabel vom **Konrektorenzimmer** zum Serverraum verlegen kann, dies wird bejaht.
- Es wird berichtet, dass das **DRK-Heim** nicht mehr als Kindergarten genutzt werden kann, da der Formaldehydgehalt zu hoch und somit gesundheitsschädlich ist. Als Über-

gangslösung sollen Container angemietet werden. Es sollen Angebote für Mietcontainer eingeholt werden. Des Weiteren soll geprüft werden, wie man diesbezüglich baulich tätig werden soll.

7. Vorstellung und Aussprache der fertiggestellten Projekte

- a. Spielplatz Brückengruppe
- b. Pausen- und Eingangshalle
- c. Küchen-Mensa

- Seitens des Schulverbandes gab es diesbezüglich keine finanzielle Belastung. Der **Kindergarteneingang** für 3.000 € ist getrennt von der **Spielplatzsanierung** zu sehen. Diese wurde durch Sponsoren, Fördervereine und die Gemeinde Hattstedt finanziert.
- Es war sinnvoll das **Relief** zu erhalten, dieses wirkt durch die Farbe modern und passt hervorragend in das Erscheinungsbild der neuen Eingangshalle. Es sind folgende Kosten entstanden:
1.600 € für den Maler, 2.000 € für die neue LED-Beleuchtung (können möglicherweise über ein Förderprojekt rückerstattet werden) und 450 € für die Stuhlelemente. Die Bänke für 1.500 € wurden von Schulverein angeschafft.
- Die **Sanierung der Küche** war notwendig und sinnvoll. Alle baulichen Gewerke stellten sich im Nachhinein als intensiver und somit als teurer heraus. Es waren zum Beispiel elektrische Leitungen oxidiert und somit war es unumgänglich diese Arbeiten auszuweiten. Des Weiteren wurde eine neue Statik nötig. Teilweise war ein tagelanger Baustopp die Folge der nicht vorherzusehenden Arbeiten. Genehmigte Kosten nach der letzten Sitzung waren 34.700 €. Die Summe der Sanierungsarbeiten beläuft sich mittlerweile auf 49.500 € (wobei wahrscheinlich 15.000 € aus dem Förderprojekt für energetische Maßnahmen zurück erstattet werden). Es wird über eine Lärmdämmung in der Küche/Mensa diskutiert. Dies soll zur Prüfung an den Bau- und Bewirtschaftungsausschuss übergeben werden.

Jan Ingwersen beklagt sich über den mangelnden Informationsfluss bezüglich der Mehrkosten sowie den schlechten Bauverlauf und macht darauf aufmerksam, dass innerhalb des Schulverbandes wieder intensiver kommuniziert werden müsse. Dies wird seitens Frau Schmidt anerkannt.

8. Fortführung des energetischen Förderprogramms

Die Schulverbandsvorsteherin erläutert das maximal 50.000 € für den Schulverband Hattstedt zur Verfügung stehen. Dieser Zuschuss aus dem Förderprogramm stellt aber nur 90 % der Gesamtkosten dar. Somit muss seitens des Schulverbandes eine Summe von 55.000 € investiert werden für energetische Maßnahmen. 15.680 € an energetischen Maßnahmen sind bereits in dem Neubau der Küche/Mensa angefallen. Des Weiteren ist für 5.000 € eine Industriespülmaschine angeschafft worden. Es liegt ein Angebot vor über 22.000 € für eine Umstellung auf LED-Licht für die gesamte Schule. Im östlichen Trakt wird über eine Deckenheizung nachgedacht, die Kosten würden sich auf ca. 6.000 € belaufen. Des Weiteren würden ca. 6.000 € für eine Heizungspumpenerneuerung anfallen.

Frau Schmidt stellt den Antrag an die Schulverbandsversammlung, weitere Angebote für energetische Maßnahmen einzuholen und diese dann im Rahmen des Förderprogramms durchführen lassen zu können, nach Rücksprache mit den Mitgliedern des Schulverbandes. Dieser Antrag wird 7 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme genehmigt.

9. Aussprache über Umbaumaßnahmen der Bühne/Aula

Udo Maart berichtet, dass in die jetzige Bühne viel Arbeit seitens der Vereine geflossen ist, aber alle Arbeit hält nicht für die Ewigkeit. Es wurde ein Angebot zur Sanierung der Bühne

eingeholt. Dieses ist aber nach der Begehung mit der Unfallkasse als nicht ausreichend zu sehen, da die Vorgaben in Sachen Brandschutz und die Richtlinien seitens der Unfallkasse in diesem Angebot noch nicht erfasst sind.

Diese Vorgaben und Richtlinien erhielt Herr Maart erst am Sitzungstag morgens um 10.30 Uhr. Kosten in Höhe von bis zu 5.000 € sollten durch die Vereine übernommen werden. Durch die neuen Bestimmungen und Rahmenbedingungen werden die Kosten aber weit mehr als 5.000 € betragen.

Es entsteht eine rege Diskussion über die Notwendigkeit der Bühne. Schlussendlich kommt man überein, dass die Bühne rege Nutzung auch seitens der Schule genießt, so dass der Bau- und Bewirtschaftungsausschuss sich mit der Sanierung der Bühne befassen soll.

- **Auf Wunsch von Herrn Ingwersen werden TOP 11 und 12 vorgezogen!**

11. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2015

Es wird seitens des Jahresrechnungsprüfungsausschusses die digitale Art der Jahresrechnung beklagt, da es kaum nachvollziehbar erscheint.

Es wird gefragt, warum die Spende in Höhe von 600 € nicht als überplanmäßige Einnahme verbucht ist. Dies wird am folgenden Tag durch Frau Sosnowsky vom Amt detailliert per E-Mail erläutert.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen aus dem Jahr 2015 werden einstimmig genehmigt.

12. Beschluss über den Jahresabschluss 2015 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Die Schulverbandsversammlung beschließt einstimmig den Jahresabschluss und von dem Jahresüberschuss in Höhe von 67.299,29 € den Betrag von 53.839,44 € der Allgemeinen Rücklage und den Betrag von 13.459,85 € der Ergebnissrücklage zuzuführen. Die Ergebnissrücklage beträgt dann 158.038,77 €, dies sind 25% (Höchstbetrag) der Allgemeinen Rücklage.

10. Aktualisierung der Verbandssatzung

Die Änderungen und Aktualisierungen der Verbandssatzung werden besprochen. Der vorliegende Entwurf wird einstimmig seitens der Schulverbandsversammlung genehmigt. Eine Ausfertigung ist der Originalniederschrift beigelegt.

Frau Schmidt bittet die anwesenden Zuhörer den Sitzungsraum für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu verlassen.

Nicht öffentlich

13. Personalangelegenheiten

.....

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt Christel Schmidt sich bei allen Anwesenden für die rege Beteiligung und schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

Schulverbandsvorsteherin

Schriftführer